

integrative Schulen

Beitrag von „Anja82“ vom 14. Dezember 2010 19:26

In meiner Schule gibt es I-Klassen (also mit behinderten Kindern) und IR-Klassen (mit Kindern die von Behinderung (meist geistiger) bedroht sind).

Meine eigene Klasse ist eine IR-Klasse. Das heißt die meiste Zeit bin ich alleine. In circa 12 von 27 Stunden ist eine Zweitbesetzung dabei (Sonderschullehrerin oder Erzieherin). Ich habe ganz normal GHR studiert. Ich habe circa 6 IR-Kinder von 22.

Ich gebe dann noch Sachunterricht in einer I-Klasse. Dort ist immer ein Erzieher plus GHR-Lehrer oder Sonderschullehrer, manchmal ist man sogar zu dritt. Dort sind es 3 I-Kinder. Zwei Kinder haben geistige Behinderungen, einer ist körperlich behindert.

Wir haben an unserer Schule sonst auch noch Downies und Autisten.

Wir arbeiten hoch individuell, d.h. es machen nicht alle Kinder das Gleiche. Für das Fördern sind die Sonderpädagogen zuständig, teilweise auch die Erzieher.

LG Anja